Sachsen-Anhalt

Forum zum Netzausbau gestartet

[27.02.2013] In einem neuen Dialogforum wollen sich Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft sowie von Energieunternehmen und Netzbetreibern mindestens zweimal jährlich darüber austauschen, wie der Ausbau der Stromnetze in Sachsen-Anhalt beschleunigt werden kann.

In Sachsen-Anhalt ist jetzt das Dialogforum „Den Netzausbau vorantreiben“ gestartet. Wie das Land mitteilt, planen Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft sowie von Energieunternehmen und Netzbetreibern, sich künftig mindestens zweimal jährlich darüber zu beraten, wie der notwendige Ausbau der Stromnetze in Sachsen-Anhalt beschleunigt werden kann. Bei der Auftaktveranstaltung in Magdeburg standen die Verteilnetze im Fokus. „Mit dem Ende 2012 vorgelegten nationalen Netzentwicklungsplan hat der Bund seine Hausaufgaben im Bereich der Übertragungsnetze gemacht“, sagt Tamara Zieschang, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt. „Im Zuge der Energiewende müssen aber nicht nur die Stromautobahnen, sondern auch die Verteilnetze in großem Umfang um- und ausgebaut werden. Für das hierfür benötigte enorme Investitionsvolumen brauchen alle Beteiligten Planungs- und Finanzierungssicherheit.“ Insbesondere müssten die Kosten für so genannte Redispatch-Maßnahmen, die in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen haben, bundesweit umgelegt werden. „Die Kosten für Redispatch-Maßnahmen sind in Ostdeutschland aufgrund des hohen Ausbaustandes an erneuerbaren Energien besonders hoch und belasten daher Verbraucher und Wirtschaft überproportional. Hier muss schnell eine bundesweite Lösung her.“ Auch dafür soll das Dialogforum Vorschläge machen, so Zieschang.

(ve)

Stichwörter: Politik, Netzausbau, Sachsen-Anhalt, Tamara Zieschang